

20.26

Bundesministerin für Landesverteidigung Mag. Klaudia Tanner: Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete! Ich wollte eigentlich zum Schluss sprechen; ich glaube, es gibt noch eine Wortmeldung vom Herrn Abgeordneten Reifenberger.

Es ist mir ein Bedürfnis, Danke zu sagen: Danke an jeden Einzelnen und jede Einzelne von Ihnen, insbesondere an diejenigen, die sich im Landesverteidigungsausschuss eingebracht haben. Sie haben als Politikerinnen und Politiker gezeigt, dass Großes erreichbar ist, wenn man das Einende vor das Trennende stellt. Das haben Sie alle getan: nicht erst in der Nacht des 24. Februar im Nationalen Sicherheitsrat, sondern in Wahrheit schon davor, als dreimal das Budget für das österreichische Bundesheer erhöht worden ist. Ich glaube, wir werden erst im Nachhinein erkennen, wie wichtig das alles war.

Den Worten, die Herr Abgeordneter Hoyos zu Herrn Abgeordneten Bösch gefunden hat, möchte ich mich anschließen. Trotz aller unterschiedlicher Zugänge zu manchen Themen darf man eines nicht aus den Augen verlieren: dass Sicherheit niemals ein parteipolitisches Mascherl haben darf. Ich danke Ihnen vielmals dafür. – Danke schön. *(Beifall bei ÖVP, FPÖ, Grünen und NEOS.)*

20.28

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort ist dazu niemand mehr gemeldet. Die Debatte ist geschlossen.

Ist seitens der Berichterstattung ein Schlusswort gewünscht? – Das ist nicht der Fall.

Wie vereinbart verlege ich die Abstimmungen an den Schluss der Verhandlungen über die Vorlagen des Landesverteidigungsausschusses und fahre in der Erledigung der Tagesordnung fort.